Cannstatter Volksfestverein e.V.

Großer Historischer Volksfestumzug
am Sonntag, 30.9.2018, 11 Uhr

Wie bei Königs Jubiläum

Cannstatter Volksfestverein lässt zum 200-jährigen Volksfestjubiläum den historischen Festzug von 1841 wieder auferstehen

Fünf Jahre haben die Mitglieder des Cannstatter Volksfestvereins an der Replik des historischen Festzugs von 1841 gearbeitet. 12 Festwagen wurden mit einem Gesamtaufwand von über 100.000 Euro rekonstruiert und nachgebaut, historische Fahnen reproduziert und Gruppen aufgespürt, die schon damals dabei waren. Damals, das war am 27. September 1841, als Württemberg das 25-jährige Regierungsjubiläum des beliebten Herrschers und Volksfestgründers, König Wilhelm I. mit einem „Festzug der Württemberger" feierte. Dieser Festzug fand in Stuttgart statt, wurde aber in Teilen am Tag danach auf dem Cannstatter Volksfest wiederholt, wie der Umzugsgestalter und Volksfesthistoriker Wulf Wager bei den Forschungsarbeiten zu seinem kürzlich erschienenen Buch „Cannstatter Volksfest – Vom Landwirtschaftsfest zum Mega-Event" herausbekam.

Umzugsteilnehmer freuen sich auf das Stuttgarter Publikum
Der schönste Festzug des Landes, ein prachtvoller, bunter Lindwurm steht in den Startlöchern. Am Sonntag, 30. September, Punkt 11 Uhr beginnt sich der herrliche Festzug mit historischen Gruppen, bäuerlichen Darstellungen, historischen Trachten und Uniformen sowie vielen Musikern aus ganz Baden-Württemberg und darüber hinaus vom Cannstatter Kursaal aus durch die historischen Gassen der Cannstatter Altstadt auf den Wasen zu schlängeln. Liebevoll gestaltete Festwägen und mehr als 150 Pferde, Ochsen, Kühe, Geißen, schwäbisch-hällische Landschweine und anderes Getier geben diesem Festzug in diesem Jahr eine außergewöhnliche Note.

Zwölf Festwagen nachgebaut

Das Wagenbauerteam des Cannstatter Volksfestvereins hat 12 Festwagen von 1841 in mehrjähriger Arbeit rekonstruiert und nachgebaut. Möglich wurde das nur durch zahlreiche Sponsoren, allen voran die Festwirte des Cannstatter Volksfestes, die pro Sitzplatz einen Euro gaben und so ein gutes Fundament schufen. Auch die LBBW, deren Gründung ja auch auf Königin Katharina zurückgeht, die Bay-Stiftung und schließlich auch das Haus Württemberg sowie etliche Privatleute trugen zur Finanzierung bei. So können sich die Besucher des Historischen Festzugs auf tolle Wagen wie den Fruchtsäulenwagen, den Kräuterwagen aus Brackenheim, den Weinwagen aus Besigheim sowie den Festwagen aus Echterdingen, den Heuwagen aus Göppingen und den Garbenwagen und den Hopfenwagen aus Rottenburg freuen. Auch Gruppen, die damals schon dabei waren wie die Betzinger Trachtenträger und die Stadtgarde zu Pferd Stuttgart sind in diesem historischen Teil des Festzuges mit dabei. Erstmals seit 1841 verlassen die Mitglieder des Ulmer Schiffervereins ihre alte Reichsstadt und bringen die Original-Prachtzille mit, die vierspännig gezogen wird.

Das Haus Württemberg stiftete die Replik einer württembergischen Landesfahne, die von Reitern erstmals präsentiert wird. Auch die historische Figur des Reutlinger Fahnenflaigers, der zum Zeremoniell des Reutlinger Schwörtags gehört, kommt nach Bad Cannstatt. Seit langer Zeit einmal wieder besuchen uns Freunde aus den USA. Der Cannstatter Volksfestverein aus Philadelphia hat sich mit 50 Teilnehmern angekündigt. Fehlen darf natürlich auch nicht der „Goldene Pflug", der im Original im Deutschen Landwirtschaftsmuseum ausgestellt ist. Bürgerwehren, Schäfergruppen und Trachtenkapellen ergänzen diesen Teil des Festzuges.

König und Königin im Zehnspänner
König Wilhelm I. und seine Frau Katharina, die Volksfeststifter, werden in einer von zehn (!) Rappen gezogenen Kutsche sitzen und das Volk grüßen. Geleitet werden sie wie seit Anbeginn des Volksfestes von der Stuttgarter Stadtgarde zu Pferd von 1652. Ein weiterer Zehnspänner mit Kaltblütern zieht den historischen Festwagen von den Fildern. Bei diesem Volksfestumzug sind nur Festwagen zugelassen, die von Tieren gezogen werden. Lediglich im bäuerlichen Teil sind historische Zugfahrzeuge mit dabei.

Drei Themenblocks
Den ersten Block bilden die Wirte, Schausteller und Cannstatter Gruppen. Der zweite, einmalige Themenblock „Historischer Festzug" stellt die Replik des Festzuges von 1841 dar. Der dritte Themenblock „200 Jahre Landwirtschaftliches Hauptfest" zeigt bäuerliche Tätigkeiten aus den letzten beiden Jahrhunderten. So zum Beispiel die komplette Darstellung des Werdegangs des Brotes von der Aussaat über die Ernte bis zum funktionierenden Backhäusle – alles mit historischen authentischen Fahrzeugen und Geräten

Alle Teilnehmer kommen auf eigene Kosten nach Bad Cannstatt, weil ihnen die Atmosphäre und die Stimmung, die das Publikum verbreitet, gefällt. Eine Maß Volksfestbier und ein Göckele sind dann nach 4,2 Kilometern Umzugsstrecke der einzige Lohn für das tolle Engagement.

Cannstatter Volksfestverein organisiert mit 300 Helfern
Der Cannstatter Volksfestverein unter der Leitung von Stadtrat Robert Kauderer und dem Sauerwasserschultes Bernd-Marcel Löffler ist seit 1997 Ausrichter und Organisator dieses traditionellen Festzuges. Rund 200.000 Zuschauer werden bei schönem Wetter erwartet.

„300 Helfer sind an diesem Tag für den reibungslosen Ablauf des Festzuges im Einsatz", so Robert Kauderer, Vorsitzender des Volksfestvereins, „viele Mitglieder freuen sich das ganze Jahr auf diesen Höhepunkt der Vereinsarbeit!"
„Wir sind stolz auf diese Leistung unseres immer noch expandierenden Vereins" ergänzt Schultes Löffler, und weiter: „Die Zusammenarbeit mit den Behörden und Helfergruppen wie Feuerwehren, Rotes Kreuz, Polizei und anderen läuft reibungslos. Man kann sich aufeinander verlassen."

Auch in diesem Jahr wurde der Umzug inhaltlich von Wulf Wager zusammengestellt, der diese aufwändige Tätigkeit schon seit Anbeginn leistet. Mit diesem Festzug möchte der Cannstatter Volksfestverein auch der Aufnahme in das nationale Verzeichnis des immateriellen Kulturguts der UNESCO Vortrieb leisten.

Schöne Plakette
Die diesjährige Umzugsplakette ist wiederum eine reizvolle Trophäe. Eine kleine Volksfestszene aus Kunststoff ist für 5,- Euro am Straßenrand zu erwerben. Der Verkauf der Plaketten dient der Deckelung der hohen Kosten.

Der Umzug im SWR-Fernsehen
Das SWR-Fernsehen überträgt am Nachmittag des 30.9. zeitversetzt von 13.45 bis 16 Uhr den größten Teil des Festzuges. Moderieren wird Wulf Wager zusammen mit Kristin Haub. Martin Häussermann ist der Straßenreporter. Im Anschluss an den Festzug überträgt der SWR eine zweistündige Live-Sendung vom Historischen Volksfest auf dem Stuttgarter Schlossplatz von 16 bis 18 Uhr.

Straßendekoration
Der Volksfestverein selbst wird entlang der Umzugstrecke in der Altstadt große Volksfestherzen über die Straßen hängen. Die Marktstraße wird mit Strohkränzen geschmückt.

Eigens dafür hat der Cannstatter Volksfestverein Fahnen mit dem historischen Fruchtsäulenfestwagen von 1841 im Format 1 x 1,5 m sowie Fahnen mit dem Cannstatter Wappen im gleichen Format herstellen lassen. Sie sind zum Preis von 60,– EURO inkl. Querstange in der Geschäftsstelle in der Heinrich-Ebner-Straße 4, Tel. 9559110 zu erhalten. Außerdem gibt es auch große Fahnen (4 x 1,5 m), die zum Preis von 250,– EURO ebenfalls auf der Geschäftsstelle zu erwerben sind.

Während des Volksfestes sind die Fahnen auch am Verkaufsstand im Sockel der neuen Fruchtsäule erhältlich. Ebenso bietet der Cannstatter Volksfestverein zahlreiche Merchandisingartikel an: Bierkrüge, T-Shirts, Plaketten, Postkarten, Schmuck, Holzkarussell, Spieluhr, Zinngeschenke mit Cannstatter Wappen, Pins und vieles mehr.

In jedem Wasen-Festzelt, in der Fruchtsäule und auf dem Historischen Volksfest ist außerdem die neueste Ausgabe der Cannstatter Volksfestzeitung kostenlos zu erhalten.

Am Daimlerplatz, in der Marktstraße auf Höhe des Kaufhofs und am Cannstatt Carree sowie an der Fruchtsäule wird der Festzug kompetent kommentiert.

Info:
Zur Beantwortung Ihrer Fragen stehen Ihnen gerne
Robert Kauderer unter Tel. 0163 5591113
oder
Wulf Wager unter Tel. 07127 9315807 oder 0170 2884501 zur Verfügung.

Cannstatter Volksfestverein e.V.
Geschäftsstelle: Wilhelmstraße 22, 70372 Stuttgart

www.cannstatter-volksfestverein.de